



The Subways

Bandinfo

Vor 15 Jahren kannte man Autotune nur von einem Cher-Hit, „Schnappi, das kleine Krokodil“ stand zehn Wochen an der Spitze der Single-Charts und die ersten Musikerinnen und Musiker entdeckten, dass man auf Myspace seine Songs hochladen und damit eine Menge Menschen erreichen kann. Seither hat sich einiges gewandelt, anderes eher nicht. Beispielsweise war man auch vor 15 Jahren für immer jung: 2005 veröffentlichte ein britisches Indie-Rock-Trio aus Hertfordshire seine erste Platte „Young For Eternity“ und setzte damit ein äußerst starkes Zeichen. Seither kennen alle The Subways. Das ist für Charlotte Cooper (Bass) und die Brüder Billy Lunn (Gitarre) und Josh Morgan (Schlagzeug) ein gewaltiger Grund zu feiern und auf Tour zu gehen. Die Drei sind sowieso in den vergangenen anderthalb Dekaden so konsequent unterwegs gewesen wie kaum eine andere Gruppe. Noch immer steht die „Rock’n’Roll Queen“ ganz vorne am Bühnenrand und keine Querelen, kein Liebeskummer, noch nicht einmal eine Stimmband-OP bei Billy Lunn konnten The Subways jemals stoppen. Und „Young For Eternity“ hat seither keinen Staub angesetzt. Nicht viele Rock-Platten überleben die Jahre so gut wie dieses kleine Meisterwerk. Was mit einer akustischen Gitarre und dem schönen Satz „Another day is here and I am still alive“ beginnt, wächst rasch zur englischsten Indie-Rock-Platte des Jahrhunderts. Die Riffs sitzen bis heute perfekt, die Melodien laden zum Mitsingen ein und die treibende Kraft der Rhythmusgruppe zum Moshen. Wie gesagt: Ein Grund zu feiern. Ein hübsches Gadget ist es, dass die Kombo ihr legendäres Debütalbum zum Jubiläum erstmals auf Vinyl veröffentlichen. Viel interessanter aber, dass The Subways im April und Mai mit den frühen Songs auf Tour kommen und das komplette Album live präsentieren.

Download: [Bandfoto](#)

Weitere Infos zur Band: [Website](#) | [Facebook](#)